

...genommen. Nachdem D r o z d a in seiner polizeilichen Ver-
nehmung angab, dass er das Flugblatt aus nationalsozialisti-
scher Überzeugung angeklebt habe und trotzdem der In-
halt des Flugblattes durchaus den deutschen Presseveröffent-
lichungen über B e r a n entspricht, wurde D r o z d a
auf Anordnung des ^{beim} Polizeipräsidenten Prag tätigen Dr.
S c h e n k zu 3 Tagen Arrest verurteilt. Da dieses Ur-
teil als Provokation aufzufassen war, habe ich die Angele-
genheit H -Gruppenführer F r a n k vorgelegt, der Minister

J e ž e k zum Bericht
Ž e k ' s sind typisch
versucht die Angelegen-
aussagen auf ein andere
von H -Gruppenführer F
Arrest dann aufgehoben

2.) Zu dem Vorschlag von
wie folgt Stellung:

6a

Drozda schildert den Vorfall zwar anders, doch gibt er selbst zu, daß ihm körperlich nicht nahegetreten wurde. Eine Uebersetzung seiner protokollarischen Einvernahme wird ebenfalls beige-schlossen.

Ueber Kouřimský und Sojka hat die Polizeidirektion Prag folgenden Bericht erstattet:

Der Schulwart des Realgymnasiums in Prag II, Tischlergasse Nr. 22, Karl Kouřimský wohnt mit seiner Familie, d.i. mit seiner Ehefrau und seinem Sohn, im erwähnten Anstaltgebäude. Seit dem Jahre 1919 war er Schulwart der staatlichen Lehrerbildungsanstalt in Pressburg; an diese Anstalt kam er als gewesener Rottmilitärzertifikates. Militärdienst An der Schule in Pressburg Schulwart, worauf er zum Rottmilitär wurde; von dort kam er am Realgymnasium Prag II, Tischlergasse Nr. 22, beschäftigt ist. Er genießt guten Ruf, ist niemals öffentlich

9 An